

Kirchspiel Medelby

Bürgerwindpark geht in Betrieb

[21.04.2015] Im Kirchspiel Medelby in Schleswig-Holstein wurde ein neuer Bürgerwindpark offiziell in Betrieb genommen. Das 127-Millionen-Euro-Projekt wurde vollständig von in der Region ansässigen Investoren finanziert.

Der Bürgerwindpark im Kirchspiel Medelby ist offiziell fertiggestellt und in Betrieb genommen. Er besteht aus 27 Windenergieanlagen in den an der dänischen Grenze gelegenen Gemeinden Holt, Jardelund, Medelby und Osterby (Kreis Schleswig-Flensburg). Mit einer Spitzenleistung von rund 83 Megawatt und einer Jahresproduktion von rund 206.000 Megawattstunden Strom ist der Windpark im Kirchspiel Medelby der größte seiner Art in Schleswig-Holstein. Kommanditist konnte nur werden, wer seinen ersten Wohnsitz in einer der sechs Gemeinden Holt, Jardelund, Medelby, Osterby, Weesby oder Böxlund hat oder dort Landeigentümer ist. Die Kommanditisten sind in dem Unternehmen BürgerWindpark im Kirchspiel Medelby organisiert. Wie das Unternehmen mitteilt, haben insgesamt 360 lokale Kommanditisten 25,4 Millionen Euro Eigenkapital in den Bürgerwindpark investiert. Die Gesamtinvestitionssumme beträgt 127 Millionen Euro. Trotz der hohen Investitionssumme gibt es keine Großinvestoren. Thomas Jessen, BürgerWindpark-Geschäftsführer im Kirchspiel Medelby: „Mit der Unterstützung der lokalen Kommanditisten ist es uns in den vergangenen Monaten gelungen, dieses wirtschaftlich interessante und ökologisch sinnvolle Projekt erfolgreich umzusetzen. Nicht nur die beteiligten Bürger, die das komplette Projektrisiko tragen, erzielen durch die Inbetriebnahme der Windkraftanlagen eine Rendite. Auch die Gemeinden Holt, Jardelund, Medelby und Osterby profitieren in Zukunft erheblich von Einnahmen aus Gewerbesteuer, Einkommenssteuer und Pachtzahlungen.“ Die gesamte Wertschöpfung des Windparks bleibe so vor Ort.

(ma)

Stichwörter: Windenergie, Windpark Medelby